



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN



Newsletter für Väter

**Angebote, Wissen, Tipps und Inspiration für
Väter mit Kindern (0 bis 5 Jahren)**



Quelle: SwissDads von Johan Bävmann / männer.ch

Lieber Vater

Willkommen zur ersten Ausgabe des Väter-Newsletters 2026.

Hier dreht sich alles um das Vatersein mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren: Impulse, Infos und Ideen, die alltagstauglich, erprobt und stärkend sind. Denn Vatersein ist herausfordernd – und zugleich wunderbar.

Wir wünschen dir inspirierende Einblicke!

Remo und Philippe

IMPULS



Quelle: Spukkato, iStock

Was du als Vater zur Sprachförderung beitragen kannst

Sprache wächst in Beziehung – und Väter spielen dabei mit eine entscheidende Rolle.

Die Sprachentwicklung beginnt lange vor dem ersten vollständigen Satz – und auch Väter haben darauf einen grossen Einfluss. Kinder profitieren besonders dann sprachlich, wenn sie regelmässig in echte Dialoge eingebunden werden. Väter bringen dabei oft eine eigene Qualität ein.

Väter nutzen häufig andere Wörter, Satzmelodien und Gesprächsanlässe als Mütter – und genau diese Vielfalt stärkt die Sprachentwicklung.

Studien zeigen: Wenn Väter mit kleinen Kindern sprechen, erzählen, fragen und zuhören, erweitern sie oft auf besondere Weise den Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit ihrer Kinder. Beispielsweise dadurch, dass Väter von Babys und Kleinkindern häufiger dazu tendieren, unbekannte Wörter zu gebrauchen, was anregend auf die Sprachbildung wirkt. Zudem fragen Väter häufiger nach, weil sie ihr Kind nicht genau verstanden haben. Der Wortschatz der Kinder wächst dadurch in erstaunlichem Masse: Väter wirken durch ihr Nachfragen wie eine «Brücke» hinaus in die Welt. Denn dem Rest der Welt muss man ja auch erklären, was man möchte, und Gespräche mit Papa sind dafür das beste Trainingslager.

Dir als Vater Zeit für «Gespräche» mit deinem Kind nehmen – von Anfang an.

Es hilft, dein Kind von Anfang an als vollwertigen Gesprächspartner anzusehen – auch wenn du noch keine Antwort im Klartext von ihm bekommst. Es spürt dadurch deine liebevolle Aufmerksamkeit und du förderst damit nicht nur die Sprachentwicklung, sondern auch die Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit deines Kindes von Beginn an. Entscheidend ist nicht, wie viel oder wie «richtig» gesprochen wird, sondern wie präsent und zugewandt der Kontakt ist. Sprich dabei in jener Sprache, die dir am nächsten ist. Sprache wächst dort, wo Beziehung, gemeinsame Aufmerksamkeit und Neugier zusammenkommen.

Vorlesen und Bilderbücher anschauen sind wichtig: Vater-Kind-Bindungsmomente

Gemeinsames Vorlesen und Anschauen von Bilderbüchern hat eine besondere Bedeutung für die emotionale und kognitive Entwicklung. Kinder lernen dabei nicht nur neue Wörter, sondern auch, Gefühle zu erkennen, Zusammenhänge zu verstehen und sich in andere hineinzuversetzen. Wenn Väter vorlesen, entstehen oft intensive Nähe und sichere Bindung – wichtige Voraussetzungen für Lernfreude und Konzentration. Besonders wirksam ist es, wenn das Buch zum Dialog wird: Fragen stellen, auf Bilder zeigen, Vermutungen äussern und eigene Erfahrungen einbringen.

Weiter unten stellen wir dir vier Bilderbücher vor, in denen Väter als Hauptfiguren vorkommen.

Drei Tipps, was du zur Sprachförderung tun kannst:

1. **Dialog statt Monolog:** Greife die Äußerungen deines Kindes auf und antworte darauf, statt einfach weiterzureden. So erlebt dein Kind, dass seine Worte Bedeutung haben.
2. **Sprache mit Alltag verbinden:** Benenne, was du und dein Kind gerade tun, sehen oder fühlen. Konkrete Situationen helfen Kindern, Wörter besser zu verstehen und zu behalten. Zum Beispiel: „Ich räume das Geschirr weg, damit wir Platz zum Spielen haben.“
3. **Gefühle in Worte fassen:** Sprich über Gefühle, Wünsche und Gedanken – bei deinem Kind und bei dir selbst. Das stärkt Sprache, emotionale Sicherheit und Denken zugleich. Zum Beispiel: „Das Spiel mit dir hat mir richtig Freude gemacht.“

VERANSTALTUNGEN



Quelle: Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Kantonales Spielfest auf dem Spielplatz Längmuur, 13.9.25

Save-the-Date: Die Vater-Kind-Treffs 2026

Vater-Kind-Samstage: Einen Tag mit Vätern und Kindern aus dem ganzen Kanton spielend und grillierend verbringen

2. Mai 2026: Vater-Kind-Spielfest in Biel

5. September 2026: Vater-Kind-Waldtag im Krauchthal zwischen Bern und Burgdorf

Die **Daten 2026 der regionalen Vater-Kind-Treffs** in Bern, Biel, Burgdorf, Lyss, Schüpfen, Worb und Thun findet ihr [hier](#) auf unserer Website als Datenblätter bei den jeweiligen Unterseiten pro Treff.

Für Väter, Grossväter & Co: Männerabend zum Umgang mit neuen Medien in Burgdorf

Handy, Fernseher, Internet – Was ist gut für mein Kind?

Der Männerabend ist für Väter, Grossväter, Göttis usw. von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Wir sprechen über die Entwicklung der Kinder, gesunde Aktivitäten, über die Erziehung und die digitalen Medien. Wir sprechen Hochdeutsch in einfacher Sprache.

Infos 28. April 2026, 19 bis ca. 20.30 Uhr, Gyriträft, Gyrischachenstrasse 27, Burgdorf

Leitung Remo Ryser, Väterberater

in Kooperation mit der Stadt Burgdorf
Parallel zum Workshop gibt es eine Kinderbetreuung vor Ort.

Mit einer Väterberatung persönliche oder familiäre Herausforderungen angehen

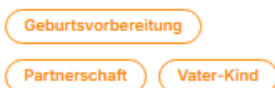
Hast du dir einen Vorsatz für dieses Jahr vorgenommen, und spürst, dass das kein Selbstläufer ist? Wir unterstützen dich gerne.

Vielleicht hast du dir vorgenommen:

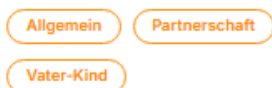
- als Vater präsenter und involvierter zu sein.
- dich besser im Griff zu haben, wenn es mit den Kindern nicht so läuft wie gewünscht.
- dich um dein Energie- und Kräfte-Management zu kümmern, damit du «mehr Luft hast» fürs Vatersein.
- Konflikte mit den Kindern / der Partnerin im Familienalltag konstruktiver zu lösen.
- andere Herausforderungen im Vatersein anzugehen, mit dem Ziel, für mehr Lebensqualität für dich, deine Kinder, euch als Eltern bzw. Familie zu sorgen.

Wir Väterberater begleiten dich gerne auf deinem Weg dorthin.

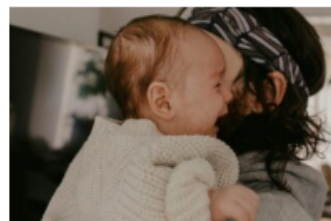
Melde dich bei uns für eine Terminvereinbarung, via Vätertelefon 079 853 40 26 oder per E-Mail peres@cp-be.ch.



«Wenn ich das nur früher gewusst hätte!»



Vom Fussballprofi zum Vollzeitpapi



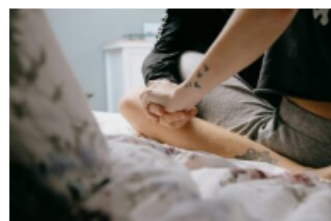
Der «Good enough»-Dad



Wie spiele ich mit einem Baby?



Sexualität nach der Geburt: Teil 1



Sexualität nach der Geburt: Teil 2



Auf www.niudad.ch findest du einen umfangreichen Väter-Wissensblog (siehe oben). Er bietet Informationen, Erfahrungsberichte, Checklisten und wertvolle Tipps rund ums Vaterwerden und Vatersein.

INSPIRATION



Quelle: RichVintage, iStock

Vier Bilderbücher über Väter, für Väter & Kinder

«Mein grossartiger Papa»

Eine poetisch erzählte, wunderschön illustrierte Bildergeschichte, die all die Dinge feiert, die Väter im Familienalltag übernehmen können. Kuchen backen, Einkaufen gehen oder am Strand Muscheln sammeln – mit dem Vater an der Seite werden auch Kleinigkeiten zum grossen Abenteuer. [von Susann Quinn und Marina Ruiz, ab 3-4 J.](#)

«Berg – ein Tag mit Papa»

Im Morgengrauen machen sich Vater und Kind auf zu einer Wanderung in die Berge. Sie erleben die Wildnis in all ihrer Pracht und Vielfalt, müssen sich aber auch Herausforderungen wie dem Überqueren eines breiten Flusses stellen. In diesem atmosphärischen Bilderbuch spielt die Natur die Hauptrolle. [von Pete Oswald, ab 3-4 J.](#)

«Männer weinen»

Berührendes Bilderbuch, das sich das stereotype Bild vornimmt, dass Jungs und Männer nicht weinen. Vor seinem ersten Tag an einer neuen Schule ist Levi mulmig zumute. Da sagt sein Papa beim Abschied tröstend zu ihm: «Männer weinen nicht». Doch Levi begegnen auf seinem Schulweg überall Männer, die ihren Gefühlen freien Lauf lassen.
[von Jonty Howley, ab 4 J.](#)

«Wozu ist ein Papa da?»

Ein Papa ist für Vieles da: Als Sebastian, die kleine Schildkröte, wissen möchte, wofür ein Vater da ist, da erzählt ihm dieser einiges darüber – und nimmt ihn mit zu einer Reise zu anderen Papas. Wunderschön illustriertes Bilderbuch [von Peter Horn und Jessica Meserve, ab 3-4 J.](#)

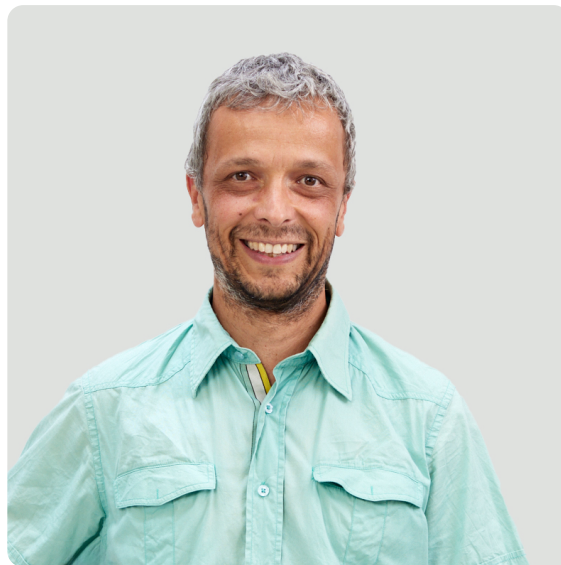
FÜR BERATUNGEN, FRAGEN UND MEHR



Remo Ryser

Väterberater
(dt, engl)
verantwortlich für die Regionen
Bern-Mittelland und Emmental-Oberaargau

079 853 15 57
vaeter@mvp-be.ch



Philippe Häni

Väterberater
(dt, frz, engl, span)
verantwortlich für die Regionen
Biel-Seeland und Thun-Oberland

079 853 40 26
peres@cp-be.ch

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich, der nächste im Mai 2026.

Anmelden für den Newsletter kann man sich mit einem E-Mail mit dem Betreff «Newsletter» an vaeter@mvp-be.ch. Du kannst ihn jederzeit abbestellen – aber natürlich auch andere Väter darauf aufmerksam machen.

Hast du Anregungen oder Anliegen? Möchtest du zu einem bestimmten Thema informiert werden? Oder hast du Fragen zu unserem Angebot oder unseren Veranstaltungen? Dann schreib uns – gerne nehmen wir deine Anregungen entgegen:
vaeter@mvp-be.ch.

[Abmelden](#)

© 2026 Mütter- und Väterberatung Kanton Bern